

Thomas Handrich
Heckenstrasse 10
15370 Vogelsdorf
Politische Radreisen
Thomashandrich1@aol.com
www.politische-radreisen.de

Vogelsdorf, den 30.11..2018

Liebe Interessierte an den Pommernreisen,
ich freue mich über Ihr Interesse, an unserer Politischen Radreise durch Pommern/Polen zum Thema:
„Polen. Versöhnt, zerrissen, rückwärts- oder zukunftsgerichtet? Nationalsozialistische Geschichte und polnische Gegenwart.“

Nun einige Informationen zur Reise, die Ihre Entscheidung zur verbindlichen Teilnahme erleichtern soll.

Termin: 05.05.-11-05.2018

Route: Wir werden die ganze Zeit in der Ranch im Tal bei Siecino nächtigen. Die Ranch liegt in ruhiger Umgebung an einem großen See. Auch Einzelzimmer stehen uns zur Verfügung, allerdings ist das Bad dann mit einer zweiten Person zu teilen. Handtücher werden gestellt. Die Landschaft drum herum ist wunderschön, nicht zu Unrecht wird sie „Kleinmasuren“ genannt. Mit dem Rad sind wir auf wenig befahrenen Nebenstraßen unterwegs und auf einem der ersten Radwege Pommerns. Ich kenne die Gegend sehr gut, habe in der Region viele Urlaube mit meiner Familie verbracht.

Thema der Reise / spannende Diskussionen und Reflexionen: Zwei Themenstränge werden wir während der Reise verknüpfen. Zuerst die deutsche Vergangenheit Pommerns und hier insbesondere die Zeit des Nationalsozialismus. Unweit unseres Übernachtungsquartiers befand sich mit der Ordensburg am Kösslinsee eine von drei Eliteanstalten für die Ausbildung zukünftiger Kader der NSDAP. Der Ostwall und die Trasse der Autobahn Berlin-Königsberg sind ebenso in unserer Zielregion. Entlang des Autobahnbaus gab es zahlreiche Zwangsarbeiterlager, wir werden versuchen mit einem Heimatforscher die Geschichte und Lebensumstände der Zwangsarbeiter nachzuvollziehen.

Belastet dieses Kapitel der deutsch-polnischen Vergangenheit noch heute die deutsch-polnischen Beziehungen? Was denken die Menschen vor Ort heute über uns Deutsche?

Darüber hinaus werden wir uns mit den Hoffnungen und Sorgen im heutigen Polen auseinandersetzen. Seit dem Regierungsantritt der rechtspopulistischen PiS-Partei in Polen im November 2015 sind einschneidende gesellschaftspolitische Änderungen eingeleitet worden, die hierzulande kaum erkannt werden. So erfährt die Geschichte eine Neuinterpretation, wird der sozialstaatlichen Dimension eine größere Bedeutung zuerkannt und die Demokratie wird nationalistisch interpretiert. Zu diesem Thema (Erscheinungsformen und Ursachen des Rechtspopulismus in Polen) habe ich im Januar 2017 einen Aufsatz verfasst, den ich Ihnen gerne zusende.

Bildungsurlaub (BU): Diese Reise kann (muss aber nicht) i.d.R. als Bildungsurlaub in fast allen Bundesländern mit gesetzlicher BU-Vereinbarung beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist Ihre Anmeldung (ggf. unter Vorbehalt der Anerkennung als BU). Bitte vermerken Sie auf dem Formular „unter Vorbehalt der Anerkennung als BU“. Da ich mit einem bundesweiten Anbieter von BU-Reisen, dem Forum Unna kooperiere, ist die Anerkennung als Bildungszeit/Bildungsurlaub zu erwarten. Rasch ist dies möglich in NRW, Ba-Wü und Hessen, in den anderen Ländern kann das Bewilligungsverfahren einige Wochen dauern!

Anreise/Rückreise: Da die zu benutzenden Züge in Polen nur wenige Räder mitnehmen können, organisiere ich eine gemeinsame Anreise ab Berlin. Die Räder und ggf. Gepäck können in Berlin in einen Anhänger verladen werden und vor Ort in Polen (Zlocieniec) in Empfang genommen werden. Hierfür werden lediglich die Unkosten berechnet. Treffpunkt für die Reise ist Sonntag, der 5.5.19 voraussichtlich um 11:30 Uhr Berlin-Lichtenberg; dann geht es nach der Verladung der Räder gemeinsam mit dem Regionalzug über Angermünde nach Stettin. Die letzten 15 km zum Übernachtungsquartier radeln wir dann gemeinsam durch eine bereits wunderschöne Landschaft. Es ist günstig, wenn Sie ihr Ticket für die Hin- und Rückreise lediglich bis Berlin lösen! Bei der Rückreise ab Zlocieniec wird es ebenfalls ggf. einen Radtransport bis Stettin bzw. Berlin-Lichtenberg geben. Details zur Rückreise in einer späteren Mail.

Zum Radeln: Wir haben ein Stammquartiere und werden von da aus täglich bis maximal 45 km fahren, an manchen Tagen auch deutlich weniger, ohne Gepäck! Beim gemeinsamen Radeln werden wir gemütlich durch die Landschaft schaukeln, so dass alle gut mitkommen. Für diejenigen, die auch einmal länger radeln möchten, gibt es spezielle Strecken oder auch Sonderfahrten.

Leistungen/Gebühren: 6 ÜN im Doppelzimmer, inklusive Halbpension (Frühstück und eine warme Mahlzeit), Reiseleitung (2 Reiseleiter*innen) inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm, ggf. Organisation der Radausleihe (ab Berlin), Sprachmittlung, täglich Minisprachkurs (falls erwünscht).

Kosten:

- € 790-; Normalbeitrag
- € 890.- Huckepackbeitrag
- € 700.- Menschen mir weniger Geld

Die Kosten bewegen sich zwischen einem Beitrag für Menschen mit wenig(er) Geld, dem Normalbeitrag bis hin zum Huckepackbeitrag, der die Beiträge von Menschen mit wenig Geld unterstützt. Die Festlegung erfolgt nach Selbsteinschätzung. Machen Sie Ihr Kreuz da, wo Sie sich verorten möchten. Wenn Sie weniger als den Mindestbeitrag leisten können, setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung, wir finden eine Lösung! Politische Radreisen möchte nicht, dass Sie die Reise aus Kostengründen absagen müssen. Bei Einzelzimmerbuchung und Radausleihe berechne ich Ihnen eine entsprechende Gebühr, vermerkt auf dem Anmeldeformular.

Allgemeine Hinweise: Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 14 Personen. Falls eine Reise wegen zu geringem Interesse ausfallen sollte, wird sie der Reiseveranstalter spätestens 10 Wochen vor Reisebeginn informieren. Bislang ist noch nie eine Reise abgesagt worden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und das Programm zugeschickt. Falls Sie selbst eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten, kann ich Ihnen behilflich sein. Ich bitte, in ihrem eigenen Interesse, darum, im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung zu sein.

Verbindliche Anmeldung: Bitte lesen Sie sich die ebenfalls der Anmeldung beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Informationen zum Europäischen Reiserecht durch. Wenn Sie sich/Du Dich zur Mitreise entschlossen hast/haben, bitte ich, das beigefügte Formular auszufüllen und mir eingescannt oder per Post zukommen zu lassen.

Erst danach schicke ich Ihnen mit der Bestätigung ihre Reisesicherungsscheine zu und erst anschließend (!!) ist die Anmeldegebühr von 15 Prozent der Teilnehmer*innengebühr zu zahlen. Teilnehmende, die ohne BU-Bewilligung nicht mitreisen können, vermerken dies mit „Teilnahme nur mit BU-Bewilligung“. Erst mit der Bewilligung wird in diesem Fall eine erste Anzahlung fällig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Handrich

Politische Radreisen

Weitere Informationen (zu vergangenen und weiteren geplanten Politischen Radreisen) unter:

www.politische-radreisen.de

Wer sich bereits jetzt vorbereiten möchte

Film/Lesetipps

Zur deutschen Vergangenheit empfehlen wir insbesondere den Roman von Christine Brückner: „Jauche und Levkojen/Nirgendwo ist Poenichen/Die Quints“. Sie beschreibt darin die Geschichte ihrer Familie in Pommern und ihre Flucht am Ende des 2. Weltkrieges.

https://www.buecher.de/shop/pommern/jauche-und-levkojennirgendwo-ist-poenichendie-quints/brueckner-christine/products_products/detail/prod_id/11371677/

Ebenfalls zur deutschen Vergangenheit und aus deutscher Perspektive die 3-sat-Dokumentationsreihe: "Als Der Osten noch Heimat war", Teil zu Pommern: [:https://www.youtube.com/watch?v=Ob5CLr8rz8w](https://www.youtube.com/watch?v=Ob5CLr8rz8w)

Zur Situation in Polen heute empfehlen wir einen Beitrag aus dem GEO 2017 (anbei beigefügt) und den Aufsatz von Thomas Handrich: "Ursachen des Rechtspopulismus in Polen", ebenfalls beigefügt.

Bitte sucht in den nächsten Wochen und Monaten in Eurer Tageszeitung Berichte zur Situation in Polen und bringt diese, wenn interessant, einfach mit!

Weitere Tipps finden Sie in der ebenfalls beigefügten Literatur- und Filmliste!